

# Messerschmiede in Winnenden

## Viele kamen zur Herbsttagung der Bundesinnung

**Aus ganz Deutschland waren sie angereist, um am zweiten Novemberwochenende an der Herbsttagung der Bundesinnung in Winnenden teilzunehmen: Messerschmiede, die die Gelegenheit nutzen wollten, sich mit Kollegen in entspannter Atmosphäre persönlich auszutauschen. Die Organisatoren des Treffens hatten ein vielfältiges Tagungsprogramm zusammengestellt, bei dem jeder der Teilnehmer auf seine Kosten kam.**

Nach einer gemütlichen Zusammenkunft am Samstagabend startete die Gruppe am Sonntag zunächst mit einem kulturellen Programmpunkt. Sehr beeindruckt zeigten sich alle von der 120 Jahre alten Automobil-Geschichte, die sie im Mercedes-Benz Museum in Stuttgart live miterleben durften.

Danach ging es zurück ins Hotel Le Village und bei der anschließenden Produktschulung durch Jürgen Maurer, Messerschmied aus Heilbronn, zum Thema „Abziehen“ konnten die Teilnehmer selbst aktiv werden und verschiedene Abziehprodukte testen sowie Ergebnisse beurteilen.

Theoretischer ging es im Anschluss weiter mit dem Bericht des FDPW - Vorstandsmitglieds und Obermeisters der Schneidwerkzeugmechaniker- Messerschmiedeinung Dresden Stefan Stange, der die Anwesenden über Neues aus dem Verband und über die Aktivitäten rund um Ausbildungswerbung seiner Innungen informierte.

Sehr interessiert zeigte sich das Publikum auch, als er den neuen Ausbildungsrahmenplan für das Berufsbild „Schneidwerkzeugmechaniker/in“ vorstellte, der im nächsten Jahr in Kraft treten soll.

Thomas Mörtel, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Fürth informierte die Teilnehmer über wichtige Änderungen im Bezug auf digitale Registrierkassen, die unter dem Begriff „Aufbewahrung digitaler Unterlagen bei Bargeschäften“ spätestens Ende des Jahres in Kraft treten.

In der anschließenden Diskussionsrunde über Zusammenarbeit und Zukunftsaussichten hatte jeder die Möglichkeit, sich noch einmal persönlich einzubringen. Geplant wurde für das kommende Jahr mit dem Schneidwarenhändlerverband BSB ein gemeinsames Treffen im Herbst in Regensburg zu organisieren.

Einen gelungenen Abschluss fand die Herbsttagung am Montag im Rahmen einer Betriebsbesichtigung der Messerfabrik Johannes Giesser in Winnenden. Von Klingenfertigung und Härterei über Lehrwerkstatt und Schleiferei – die Teilnehmer wurden mit unterschiedlichsten Informationen und Hintergründen versorgt und sie konnten danach ihre Heimreise mit vielfältigen Eindrücken antreten.